

Frage zur Einwohnerfragestunde in der Gemeinderatssitzung am 19.03.2024

Meine Frage bezieht sich auf die Notfallvorkehrungen in der „Toilette für alle“ im NT.

Die Toilette ist seit Dezember 2023 in Betrieb und rund um die Uhr mit einem Euroschlüssel zugänglich. Für Notfälle sind - wie vorgeschrieben – Notruf-Zugseile angebracht, die bei der Betätigung ein akustisches und visuelles Signal vor der Toilette auslösen. Die Vorschrift sagt auch: „Der Notruf muss zu jeder (Dienst-) Zeit bei einer Person ankommen, die die notwendige Hilfe leisten kann und die richtigen Schritte einleitet“.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

- Gibt es eine solche Person, bei der der Alarm ankommt, und die die notwendige Hilfe leisten kann und die richtigen Schritte einleitet?
- Wird die Tür bei der Betätigung der Notruf-Zugseile automatisch entriegelt oder braucht die Hilfsperson einen Euroschlüssel, um Hilfe leisten zu können?
- Wenn die Tür nicht automatisch entriegelt wird:
Was können Passanten, die den Alarm wahrnehmen, tun, um im Notfall erste Hilfe leisten zu können?
Da die direkte Umgebung (Sitztreppe und Eingang zum UG der Drogerie Müller) nicht barrierefrei ist, ist es sehr unwahrscheinlich, dass Passanten zufällig einen Euroschlüssel dabei haben.